

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 3: Wintersport

Artikel: Die Überraschung
Autor: Bliss, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Überraschung

Von Paul Blif

Als Herr Albert Mühsam morgens ins Geschäft kam, war er schlechter Laune, denn er hatte eine schlechte Nacht hinter sich. Und als er jetzt die eingelaufene Korrespondenz durchsah, wurde seine Laune durchaus nicht besser. Ärger! Nichts als Ärger! Ganz besonders war da ein duftendes Briefchen von Cousine Laura, die ihn zu ihrem fünfzigsten Geburtstag einlud... Herr Albert Mühsam lächelte bitter. Natürlich würde er dankend ablehnen. Aber ein Geschenk würde er trotzdem hinschicken müssen. Und das war es, was ihn am meisten ärgerte, denn er war ein Mensch von Sparsamkeit.

Bergnärrt saß er da und sog an seinem Zigarrenstummel. Was schenkte man der lieben Cousine nun? Er sann und sann, es wollte ihm nichts einfallen. Doch plötzlich erhellteten sich seine Züge, ein sarkastisches Lächeln kam hervor: jetzt hatte er das Richtige gefunden!

Er ging nach vorn in seinen Laden, ließ sich den Karton mit den Kopfschals reichen und suchte solange darin herum, bis er just den Schal herausfand, den er im Gedächtnis hatte. Und wieder lächelte er, denn dieser Schal war durchaus nicht neueste Mode, und die Farbe hatte in der Kälte schon gesunken; aber für Cousine Laura war er noch gut genug. Weshalb feierte sie auch ihren fünfzigsten Geburtstag?

Und er ließ sich Tinte und Feder geben und änderte den Preiszettel — machte aus 30 Franken 50 Franken — des besseren Eindrucks wegen! So, und nun noch ein paar freundliche Zeilen dazu, und dann weg damit!

Als es geschehen war, atmete er ordentlich auf: es war einen Ladenhüter los, und die Cousine hatte er auch vom Halse. Seine Laune wurde besser und rubig ging er seinen Geschäften nach.

Aber Herr Albert Mühsam kannte die Frauen schlecht, am we-



TUC

Das Beste gegen Frostbeulen
aufgesprungene Hände
Wundlaufen etc.

Schiebdose 75 Cts.
zu haben in Apotheken und
Drogerien

Alleinfabrikant: 262
TRUOG & CIE., CHUR



J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1

Zoologisches Präparatorium

z. Hubertushaus — Zürich I — Sihlstrasse 30

Christ. Steinbach / Telephon S. 2306

empfiehlt seine moderne Tierausstopferei. Spezialist für
Säugetiere u. Tierköpfe sowie Haustiere. Gruppenzusammen-
stellungen. — Gerberei und Fellteppichfabrikation



Im
Herrenzimmer
verbreiten unsere
Leuchter Behagen
und Gemütlichkeit

B·A·C
TURGI

Wenden Sie sich an Ihre Installations-
firma oder an unser

Musterräger in Zürich

Caspar-Escherhaus:
Stampfenbachstr. N° 15

SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen

MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche

Verlangen Sie
in allen Restaurants



Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt P 50029 X Genf 477

34

Wenn der Geschäftsmann ruht
arbeitet für ihn seine Inserate



nigsten seine liebe Cousine! Als sie das Paket bekam und den Schal sah, lächelte sie ebenso sarkastisch wie ihr Herr Vetter, betrachtete die Gabe von allen Seiten und kam zu dem Ergebnis: der liebe Vetter ist und bleibt ein Geizkragen!

Natürlich schrieb sie, um es nicht mit ihm zu verderben, einen glühenden Dankbrief. Aber dann überlegte sie, was mit dem alten „Tummel“ anzufangen wäre. Denn sie selbst würde sich damit doch nicht zur Vogelscheuche machen! Sie fand auch bald Rat: eine Bekannte in der Provinz machte demnächst Hochzeit, die bekam den Ladenhüter, denn für Polzin war so etwas noch auffälliger — dachte sich Cousine Laura.

Jedoch sie unterschätzte die Polziner. Auch dort zuckte man mitleidig lächelnd die Schulter, und der omnöse Schal flog in die Ecke.

Aber die Brautmutter war eine praktische Frau. Als sie den

Preiszettel von 50 Fr. sah, auf dem die Firma Albert Mühsam stand, kam ihr sofort eine gute Idee. Und wie das nun so geht im Leben — eines Tages erschienen im Geschäft des Herrn Mühsam zwei Damen und machten verschiedene Einkäufe im Betrage von zirka 50 Fr. Doch als es zum Bezahlung kam, da wickelte die Mama einen schönen Schal aus dem Papier und sagte: „Den möchten wir dagegen umtauschen!“

Herr Albert Mühsam machte ein langes Gesicht und wurde etwas verlegen, bis er nach und nach sich in den Kreislauf seiner lieblichen Gabe hineindachte. Er tauschte natürlich als ehemaliger Geschäftsmann den Schal um. Dann aber ging erleinlaut in sein Bureau. Auf die Überraschung war er wirklich nicht gefasst gewesen! Und das Ärgerlichste war, daß er noch den Preiszettel geändert hatte! Denn so gab er jetzt bei dem Geschäft noch 20 Fr. zu!

FRIMA IST PRIMA

Das einzige altbewährte Produkt für chemisches Waschen zu Hause!

P
R
FRIMA
M
A

64

In der gelben Büchse mit aufgedruckter Gebrauchsanweisung überall erhältlich

SEIFENFABRIK LENZBURG A.-G.



174

BLAUE PACKUNG - 10 STÜCK FR. 1.-
BRAUNE PACKUNG - 10 STÜCK - 80

**Vobachs
Masken- u. Kostüm-Album**
ermöglicht die Selbstherstellung von Kostümen für fröhliche Anlässe aller Art. Mehr als 160 verschiedene Modelle, Bunte Tafeln, Notenbeilagen, Tanzduett. Preis Fr. 2.50, mit Porto Fr. 2.70. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom Verlag W. Vobach & Co., Weinbergstrasse 29, Zürich. Postcheckkonto VIII 2526. 309

175

Schnee
Verse für empfindsame Skileute
von
HANS ROELLI
Zeichnungen von Karl Hügin
Gebunden Fr. 5.—
Broschiert mit Zeichnungen . . . 2.50
" ohne " " 1.50
VERLAG „SPORT“ ZÜRICH

Die Schönheit
DER JUGEND, KEINE HAUTREINIGKEITEN, & NIE FALTEN IM GESICHT SIND DER ERSTOLG, WENN SIE STÄNDIG
Crème Mara
IN VERBINDUNG MIT
Eau de Cologne Nr 234
(VORNEHMER GERUCH BENÜTZEN, & DAZU DIE DURCH JAHREN ZARTEN, WEICHEN SCHAUM & JHR PARFUM DISTINGUÉ BEKANNT)
Relorita-Alseite Nr 210
VON
KLEMENT & SPAETH, ROMANSHORN
VERWENDEN

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 3